

Eine heikle Sache für die Reifen



Morgen wird die Rallye Weiz gestartet / Nach der Begutachtung der Sonderprüfungen zeigte sich der Siegertipp Nr. 1 Raimund Baumschlager beeindruckt / Der Oberösterreicher kann in der Oststeiermark seinen 12. Staatsmeistertitel feiern

Herrliches Sommerwetter begrüßte die Teilnehmer der Rallye Weiz 2014, die morgen Mittag vor der Stadthalle der oststeirischen Bezirkshauptstadt Weiz gestartet wird. Am heutigen Donnerstag waren die Fahrer und ihre Copiloten noch mit dem Erstellen des Schriebs beschäftigt. Mit Argusaugen wurden die einzelnen Sonderprüfungen begutachtet, jede Kleinigkeit präzise notiert.

„Das könnte heuer eine heikle Aufgabe hinsichtlich der Reifen werden“, fasste Topfavorit Raimund Baumschlager seine Erkenntnisse zusammen, „weil die Bankette stellenweise vom Regen extrem ausgeschwemmt sind. Da ist die Gefahr für einen Patschen sehr groß.“ Auch die SP 1 Elmleiten hat beim oberösterreichischen Skoda-S2000-Ass besonderen Eindruck hinterlassen. „Da geht es mit einer langgezogenen Links- und einer darauffolgenden scharfen Rechtskurve gleich unglaublich resolut zur Sache. Ich habe zu meinem Copiloten Thomas Zeltner gesagt, da müssen wir aufpassen, dass wir auf der Straße bleiben du nicht gleich abfliegen.“ Denn dann wäre das Kapitel 12. Staatsmeistertitel für Baumschlager wenn auch nicht vorbei, so zumindest aufgeschoben bis zur folgenden Liezen-Rallye im September. Den Titel-Sack wollen Baumschlager/Zeltner jedoch unbedingt in Weiz zumachen. Aber es gibt einige, die das verhindern wollen. Hermann Neubauer zum Beispiel, der auf seinen ersten Sieg in einem Staatsmeisterschaftslauf brennt. Der Salzburger kommt genauso mit einem Ford Fiesta R5 nach Weiz wie Gerwald Grössing, der heuer seinen ersten ÖM-Triumph (im Lavattal) feiern konnte. Die Skoda-S2000-Piloten Mario Saibel und Chris Brugger sind ebenfalls Kandidaten für eine eventuelle Überraschung. Und von Henk Lategan aus Südafrika, der ebenfalls einen Skoda Fabia S2000 lenkt, weiß man, dass er in seiner Heimat einer der schnellsten Piloten ist. Wie er sich auf österreichischem Asphalt tut, wird man sehen.

In der Division II liegt die volle Konzentration auf dem Dreikampf der ersten drei in der Meisterschaft. Der Ungar Kristof Klausz (Renault Clio) wird von Staatsmeister Michael Böhm (Suzuki Swift S1600) gejagt. Und der steirische Lokalmatador Daniel Wollinger (Opel Adam) jagt beide, obwohl vom Speed Böhm von diesen beiden Piloten kaum zu schlagen sein wird, war beispielsweise der Abstand von Böhm auf Wollinger bei der Schneebergland Rallye satte acht Minuten. Augenmerk legt Böhm auch auf De Cecco, der mit einem Citroen DS3 am Start ist und drei weitere Italiener, die jeweils mit einem Clio R3 teilnehmen.

Die Rallye Weiz ist der sechste von acht Staatsmeisterschaftsläufen in Österreich. Acht Sonderprüfungen werden am Freitag und acht Sonderprüfungen am Samstag gefahren. Der Sieger sollte am Samstag so gegen 17 Uhr feststehen.

Technische Daten und Zeitplan der Rallye Weiz 2014

Gesamtlänge der Strecke: 525,96 Kilometer

1.Etappe mit: 315,75 Kilometer

2.Etappe mit 210,21 Kilometer

Enthalten sind 16 Sonderprüfungen mit 202,20 Kilometer

Freitag, 8. August

11.55 Uhr Start Stadthalle Weiz

12.43 Uhr SP 1 Elmleiten 10,46 Kilometer

13:16 Uhr SP 2 Koglhof 18,06 Kilometer

14.01 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

14.21 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

15.39 Uhr SP 3 Elmleiten 10,46 Kilometer

16.12 Uhr SP 4 Koglhof 18,06 Kilometer

16.57 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

17.17 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

19.25 Uhr SP 5 Rossegg 9,07 Kilometer

19.50 Uhr SP 6 RK Anger 12,65 Kilometer

20.20 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

20.40 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

21.43 Uhr SP 7 Rossegg 9,07 Kilometer

22.28 Uhr SP 8 RK Anger 12,65 Kilometer

22.58 Uhr Parc Ferme Stadthalle Weiz

Samstag, 9. August

7.20 Uhr Parc Ferme Out

8.25 Uhr SP 9 Gollersattel 12,98 Kilometer

8.53 Uhr SP 10 Gössersattel 14,44 Kilometer

9.18 Uhr Regrouping In Weiz

9.38 Uhr Regrouping Out Weiz

10.33 Uhr SP 11 Gollersattel 12,98 Kilometer

11.01 Uhr SP 12 Gössersattel 14,44 Kilometer

11.26 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

11.46 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

14.09 Uhr SP 13 Thannhausen 13.67 Kilometer

14.37 Uhr SP 14 RK Naas 9,77 Kilometer

14.57 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

15.27 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

16.10 Uhr SP 15 Thannhausen Powerstage 13.67 Kilometer

16.38 Uhr SP 16 RK Naas 9,77 Kilometer

16.58 Uhr Finish Holding In Naas

18.18 Uhr Finish Holding Out

18.28 Uhr Ziel Festhalle Naas